

# RS Vwgh 2007/2/20 2005/05/0275

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.02.2007

## Index

L85003 Straßen Niederösterreich  
L85004 Straßen Oberösterreich  
001 Verwaltungsrecht allgemein  
96/01 Bundesstraßengesetz

## Norm

BStG 1971 §16;  
LStG NÖ 1999 §14 Abs1 impl;  
LStG OÖ 1991 §31;  
LStG OÖ 1991 §34;  
VwRallg;

## Rechtssatz

Der Zweck und der Gegenstand des § 34 OÖ LStG 1991 entspricht im Wesentlichen der Anordnung des § 16 BStG 1971 (vor der Novelle BGBl. I Nr. 182/1999; vgl. hierzu auch den bei Neuhofer, Oö. Baurecht 2000, Seite 1215, zu § 34 OÖ LStG 1991 wiedergegebenen AB 1991). Der Landesstraßenverwaltung soll (auch) schon vor Einleitung eines Bewilligungsverfahrens nach § 31 OÖ LStG 1991 zur Vornahme der notwendigen Vorarbeiten gemäß § 34 OÖ LStG 1991 für den Bau einer Landesstraße das Betreten oder Befahren fremder Grundstücke ermöglicht werden, um auf diesen Bodenuntersuchungen und sonstige technische Maßnahmen, wie z.B. Vermessungsarbeiten, durchzuführen zu können (vgl. hierzu das zur vergleichbaren Regelung des NÖ LStG 1999 ergangene hg. Erkenntnis vom 12. Oktober 2004, Zl. 2004/05/0152).

## Schlagworte

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2007:2005050275.X01

## Im RIS seit

23.03.2007

## Zuletzt aktualisiert am

09.10.2014

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)